

Ausstellung in Dietikon

## **Landschaften und Porzellan**

R. M. — Ueber das vergangene Wochenende stellte das Künstler-Ehepaar Hermann und Anny Bachmann im Dietiker Gewerbeschulhaus Oelbilder und bemaltes Porzellan aus. Während die Landschaften von Hermann Bachmann sich wegen ihrer naturalistischen Akribie auszeichnen, sind die mit Blumen und Ornamenten bemalten Services seiner Frau künstlerisch wie technisch von grösster Perfektion.

Motive am Zürichsee, im Zürcher Unterland und in den Bergen beherrschen das Oeuvre von Hermann Bachmann, der sich als sehr landschaftsver-



*Aus dem Zyklus «Vier Jahreszeiten»*

bundener Maler zu erkennen gibt und der auch eine Probe seiner Bauernmalerei — zwei Schranktüren — ausstellte.

Die Ess- und Kaffee-Services von Frau Bachmann beeindruckten wegen der liebevollen Details und der Zurückhaltung, die sich die Künstlerin bei der Arbeit auferlegt: Teller, Tassen und Schalen wirken nicht überladen.

Uebrigens: man kann sich bei Frau Bachmann, die mit ihrem Gatten in Kehrsiten (NW) wohnt — früher lebten die beiden in Dietikon — ein Tafelservice auf Bestellung bemalen lassen.



*Stadtrat Weber (rechts) unterhält*